



## Die Stadt im Blick

Wenn mancher hier in unsrer Stadt  
sich hier und da beschwert schon hat,  
so ist es doch ein großes Glück,  
übt unser Bürger heut' Kritik.  
Doch selbstverständlich konstruktiv!  
Durch Meckerei geht vieles schief.  
Ein anderer wieder nicht versteht,  
dass die Entwicklung langsam geht  
und dabei führt mit Recht er an  
die Brücke bei der Eisenbahn!  
Die Nebenstraßen furchtbar schlecht,  
so winkt man sich, auch das mit Recht.  
Durch Gösßnitz fließt zuviel Verkehr.  
Auch das erträgt der Bürger schwer.  
Vor allem aber Arbeit fehlt.  
Das ist es, was am meisten quält.  
Vieles liegt uns schwer im Magen,  
das ist ganz unverblümt zu sagen.  
Und trotzdem ist es unsre Pflicht  
zu übersehn den Fortschritt nicht.  
Ein Gösßnitzer, ob Mann, ob Frau  
kennt seine Heimatstadt genau.  
Er liebt sie ewig durch und durch.  
Die Stadt so nah bei Altenburg  
im schönen Altenburger Land  
wie's heute heißt, ist weit bekannt.  
Von Nörditz kommend, schau einmal  
ins wunderschöne Pleißental.  
Und muss ein Gösßnitzer mal fort  
und arbeitet an fremden Ort,  
so ist's für ihn das höchste Glück,  
kommt er in seine Stadt zurück,  
wo vieles ist modernisiert,  
so sagt er angenehm berührt:  
Man sieht, was so in Gösßnitz steckt  
am Stadt-Hochwasserschutzprojekt,  
an Kindergarten, Schule, Hort,  
an Kläranlage oder Sport,  
wo man am Rande unsrer Stadt  
die neue Sport-Turnhalle hat.  
Und auch am Freiheitsplatz ist's schön.  
Da bleibt der Fremde staunend stehn.  
Lasst uns zur Jahn-Stadthalle eilen  
und im Vereinshaus auch verweilen.  
Das AWO-Haus strahlt wirklich hell.  
Nur komm noch mit zur Kirche schnell,  
die wirkt in schlichter Eleganz  
und strahlt auch nachts im Lichterglanz.  
In Hainichen, direkt am Wege,



Foto: J. Haubold

da liegt das AWO-Haus für Pflege.  
Es liegt zwar etwas weit vom Schuss,  
doch ist's ein Bau aus einem Guss.

Nun will ins rechte Licht ich rücken  
den Neubau von den Pleißenbrücken.  
So manche Stadt es gerne hätt,  
ein viel gelobtes Kabarett.  
Der „Nörgelsäcke“ spitzes Wort  
erfreut das Publikum sofort.  
Auch Wert legt unsre Stadt gar sehr  
auf die Freiwill'ge Feuerwehr.  
Dem letzten Bürger ist es klar,  
sie hilft uns allen bei Gefahr!  
Ich will die Sparkassen noch nennen.  
Wer sehen will, wird auch erkennen,  
dass für die Bürger unsrer Stadt  
sich's vorteilhaft verändert hat  
und manche Straße, mancher Platz  
erweist sich heute als ein Schatz.  
Will mal der Mensch Vergangenes sehn,  
dann kann er ins Museum gehen.  
Gösßnitz ist schön für Jung und Alt.  
Dass wusste schon der Glasewald,

der als bekannter Ortschronist  
Symbol für Heimatliebe ist.  
Wie liebte Pöschel seine Stadt  
von der er viel berichtet hat.  
Schiffmann und Rabold müssten sehn:  
Wie ist doch unser Gösßnitz schön!  
2003 empfing man Gäste  
zu einem viel bestauntem Feste  
Gösßnitz 750 Jahr'!  
Das Heimatfest war wunderbar.  
Ich glaube, dass landauf, landab  
es niemals etwas Schön'res gab.  
Das Pleißenwasser ist fast klar  
und jeder weiß wie's vorher war.  
Auch viele Häuser von privat  
des Bürgers Fleiß verschönert hat.  
Nun Gösßnitzer, seid selbstbewusst  
und schmeißt euch auch mal in die Brust,  
erkennt, dass manche Nachbarstadt  
da auch nicht mehr geschaffen hat!  
Wie schön ist unser Gösßnitz doch  
die Pleißbestadt, sie lebe hoch!

Verfasser Jürgen Apel

## Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

### Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Gößnitz

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz hat in öffentlicher Sitzung am 20.09.2006 beschlossen, den gebilligten und zur Auslegung bestimmten Entwurf zur Aufhebung des Bebauungsplanes Wohngebiet „Schmöllner Landstraße“, bestehend aus der Planzeichnung, dem Text und der dazugehörigen Begründung, einschließlich des Umweltberichtes öffentlich auszulegen.

Der Entwurf zur Aufhebung des Bebauungsplanes Wohngebiet „Schmöllner Landstraße“ sowie die Begründung liegen vom **13. November 2006 bis zum 15. Dezember 2006** in der Stadtverwaltung Gößnitz, Freiheitsplatz 1, Stadtbauamt öffentlich aus. Der Entwurf und seine Begründung können

**Montag, Mittwoch und Donnerstag** von 9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr  
**Dienstag** von 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr

**Freitag** Von 9.00–12.00 Uhr von jedermann eingesehen werden.

Während der Auslegung können von jedermann Bedenken, Hinweise und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Der Geltungsbereich des zur Aufhebung bestimmten Bebauungsplanes ist dem nachfolgend abgebildeten Lageplan zu entnehmen.

*Scholz, Bürgermeister*



-----  
Geltungsbereich des zur Aufhebung bestimmten Bebauungsplanes Wohngebiet „Schmöllner Landstraße“

### Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Gößnitz

#### Steuerzahlungen für 2006

Hiermit möchte die Stadtkasse Gößnitz alle Steuerzahler an die Fälligkeit zum **15.11.2006** für Grund-, Hunde-, Gewerbe- und Vergütungssteuerzahlung 2006 erinnern. Bei Steuerzahlern mit Abbuchungsauftrag werden die fälligen Beträge am 15.11.2006 von Ihrem Konto abgebucht. Alle weiteren Steuerzahler bitten wir, unter Angabe des Aktenzeichens (Steuernummer) bis zum 15.11.2006 auf das nachstehende Konto der Stadtverwaltung Gößnitz einzuzahlen.

Bankverbindung: Sparkasse Altenburger Land; Konto: 1312002812; BLZ: 83050200 Gößnitz, den 09.10.2006

*Scholz, Bürgermeister der Stadt*

### Beschlussübersicht der 26. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Gößnitz am Mittwoch, dem 20. September 2006

#### Nr. 172/2006

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Tagesordnung zu.

#### Nr. 173/2006

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Niederschrift vom 19. Juli 2006 zu.

#### Nr. 174/2006

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz billigt den vorliegenden Bebauungsplanentwurf für das Gebiet Eigenheimstandort „Schmöllner Landstraße“ in der Gemarkung Gößnitz, Flur 7, Flurstücke 837/16, 837/17 und 837/18 mit der dazugehörigen Begründung und dem Umweltbericht und beschließt dessen öffentliche Auslegung. Gleichzeitig soll entsprechend dem Aufhebungsverfahren der Bebauungsplan Wohnungsbaustandort „Schmöllner Landstraße“ öffentlich ausgelegt werden.

#### Nr. 175/2006

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2006.

#### Nr. 176/2006

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz beschließt den Finanzplan 2005–2009 der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2006 gemäß § 62 Thür-KO.

*Stadtverwaltung Gößnitz  
Bürgermeister*

### Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Gößnitz

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz hat in öffentlicher Sitzung am 20.09.2006 beschlossen, den gebilligten und zur Auslegung bestimmten Entwurf des Bebauungsplanes Eigenheimstandort „Schmöllner Landstraße“, bestehend aus der Planzeichnung, dem Text und der dazugehörigen Begründung, einschließlich des Umweltberichtes öffentlich auszulegen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Eigenheimstandort „Schmöllner Landstraße“ sowie die Begründung liegen vom **13. November 2006 bis zum 15. Dezember 2006** in der Stadtverwaltung Gößnitz, Freiheitsplatz 1, Stadtbauamt öffentlich aus.

Der Entwurf und seine Begründung können **Montag, Mittwoch und Donnerstag** von 9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

**Dienstag** von 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr

**Freitag**

von 9.00–12.00 Uhr von jedermann eingesehen werden.

Während der Auslegung können von jedermann Bedenken, Hinweise und Anregungen

zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist dem nachfolgend abgebildeten Lageplan zu entnehmen.

*Scholz, Bürgermeister*



Geltungsbereich des Bebauungsplanes Eigenheimstandort „Schmöllner Landstraße“

## Nachtragshaushaltssatzung

der Stadt Göbnitz (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2006

Auf Grund des § 60 ThürKO erlässt die Stadt folgende Nachtragshaushaltssatzung:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher auf nunmehr € €	verändert
a) im Verwaltungs- haushalt				
die Einnahmen	195.270	2.929.610	3.124.880	
die Ausgaben	195.270	2.929.610	3.124.880	
b) im Vermögens- haushalt				
die Einnahmen	825.660	1.328.540	2.154.200	
die Ausgaben	825.660	1.328.540	2.154.200	

§ 6 Stellenplan 2006 entsprechend Anlage

Die Umlage erfüllende Gemeinde beträgt 160.000 €.

§ 7 Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2006 in Kraft.

Göbnitz, den 17. Oktober 2006

Scholz, Bürgermeister der Stadt Göbnitz

Der Nachtragshaushalt 2006 liegt in der Zeit vom 1. bis 15. November 2006 während der üblichen Dienststunden in der Stadtverwaltung Göbnitz, Freiheitsplatz 1, Zimmer 201, öffentlich aus.

## Termine Nachrüstung Restmülltonnen mit Transponder im Entsorgungsgebiet 4, Schmölln, Göbnitz und Gemeinden

Restmüllbehälter, die im September 2006 aus verschiedenen Gründen nicht umgerüstet werden konnten, werden **im Oktober/November 2006** mit Transponder nachgerüstet.

Der Papieraufkleber, mit der neunstelligen Behälternummer, muss entsprechend der aufgedruckten Straße und Hausnummer an den Restmüllbehälter geklebt sein.



**an die Vorderseite unter den Rand, nicht auf den Deckel!**

Falls Sie den Aufkleber nicht mehr besitzen oder er unkenntlich ist, können Sie unter Tel.

03447/89 40 - 41 o. 42 o. 43 die Behälternummer erfragen und einen eigenen Aufkleber anbringen.

**Restmüllbehälter die nachgemeldet sind,**

für die Sie jedoch keinen Papieraufkleber mit Behälternummer besitzen, stellen Sie bitte ebenfalls zum Nachrüstungstermin vor Ihr Grundstück. Bitte kennzeichnen Sie Ihre/n Restmüllbehälter selbst mit Straße und Hausnummer. Dies hilft dem Montageteam bei der Umrüstung.

Hat das Montageteam der Fa. Remondis die Transponder eingebaut, klebt an der Seite der Restmüllgefäße ein dauerhafter Folieaufkleber mit der Behälternummer, Straße, Haus-Nr. und richtigen Gefäßvolumen (kein Strichcode). Bitte lassen Sie die Restmülltonnen so lange vor dem Grundstück stehen bis sie mit dem Folieaufkleber gekennzeichnet sind! Der Transponder ist unter dem Tonnenrand eingebaut. Nur an Tonnen bei denen gebohrt werden musste, ist der Transponder von oben sichtbar.

Nach der Ausrüstung werden die Restmüllgefäße bis Ende 2006 wie gewohnt nur mit Müllbänderole geleert.

Göbnitz mit Hainichen, Koblenz, Naundorf, Nörditz, Pfarrsdorf 01.11.2006–03.11.2006  
Heyersdorf 10.11.2006

Ponitz mit Grünberg, Guteborn, Merlach, Zschöpel 06.11.2006

**Kann / konnte die Nachrüstung nicht termingerech stattfinden, setzen Sie sich bitte umgehend mit der Fa. Remondis unter Tel. 03447 / 8 50 73 in Verbindung.**

Ihr Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft / Kreisstraßenmeisterei  
des Landkreises Altenburger Land

## Regierungspräsidium

### Chemnitz

#### Bekanntmachung

Az.: 14-0513.26-01/2006.005

Planfeststellungsverfahren ABS Paderborn – Chemnitz (NBL), Abschnitt Erfurt (a) – Glauchau-Schönbörnchen (a), 2. Realisierungsstufe, Strecke 6265 Glauchau-Schönbörnchen – Göbnitz

Das Eisenbahn-Bundesamt hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom **6. November 2006 bis einschließlich 6. Dezember 2006** in der **Stadtverwaltung Göbnitz**, Bauamt, Freiheitsplatz 1, 04639 Göbnitz während der Dienststunden:

Montag 8.00–12.00 Uhr;

Dienstag 8.00–12.00 Uhr, 13.00–18.00 Uhr;

Donnerstag 8.00–12.00 Uhr, 13.00–15.00 Uhr;

Freitag 8.00–11.00 Uhr

in der **Stadtverwaltung Meerane**, Fachbereich Bauen, Zimmer 2.41, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane während der Dienststunden:

Montag 8.00–12.00 Uhr, 13.00–16.00 Uhr;

Dienstag 8.00–12.00 Uhr, 13.00–18.00 Uhr

Mittwoch 8.00–12.00 Uhr, 13.00–15.00 Uhr;

Donnerstag 8.00–12.00 Uhr, 13.00–16.30 Uhr

Freitag 8.00–12.00 Uhr

in der **Gemeindeverwaltung Dennheritz**, Hauptstraße 96, 08393 Dennheritz während der Dienststunden:

Dienstag 8.00–12.00 Uhr, 13.00–18.00 Uhr;

Mittwoch 8.00–12.00 Uhr, 13.00–14.00 Uhr

Donnerstag 8.00–12.00 Uhr, 13.00–16.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder kann bis spätestens 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **20. Dezember 2006**, beim Regierungspräsidium Chemnitz, Alchemnitzner Straße 41, 09120 Chemnitz oder bei den oben aufgeführten Gemeinden, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 20 Abs. 2 Allgemeines Eisenbahngesetz – AEG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen können in einem Termin erörtert werden, der gegebenenfalls noch ortsüblich bekannt gemacht wird.

Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt.

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Die Nummer 1, 2, 3 und 5 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung entsprechend.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

Es wird darauf hingewiesen, dass auch Flurstücke, die **nicht** im Bereich der Trasse gele-

gen sind, durch die Baumaßnahme betroffen sein können (Ausgleichsflächen für landwirtschaftspflegerische Begleitplanung).

*gez. Stange, Referentin*

## Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf von unbebauten Grundstücken

3 freie Eigenheimgrundstücke – An der Klinge sehr gute Wohnlage, voll erschlossen, Preis 22 EUR/m<sup>2</sup>

1. Eigenheimgrundstück: Gemarkung Gößnitz Flur 7 Flurstück 838/9

Flächengröße 531 m<sup>2</sup>

2. Eigenheimgrundstück: Gemarkung Gößnitz Flur 7 Flurstück 838/10

Flächengröße 524 m<sup>2</sup>

3. Eigenheimgrundstück: Gemarkung Gößnitz Flur 7, Flurstück 838/11

Flächengröße 525 m<sup>2</sup>

Dieses Grundstück befindet sich an der L1358 in Richtung Schmölln.

Angebote sind bis zum **01. Dezember 2006** einzureichen:

Stadtverwaltung Gößnitz, Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz

*Scholz, Bürgermeister*

## Ende der amtlichen Bekanntmachungen und Mitteilungen

### Nichtamtliche Mitteilungen

#### WILLI kam

Am 04. Oktober war es am frühen Morgen noch verregnet und kalt. Aber es sollte besser werden. Radio MDR1 Thüringen kam mit Willi Wild und berichtete auf Welle 97,8 bis in die späten Nachmittagsstunden vom Gößnitzer Neumarkt aus, über Land und Leute der Stadt. Die Kinder der drei Kindergärten, der Grundschule und des Hortes kamen mit großen Erwartungen auf den Neumarkt, denn so einen Radiosender sieht man ja auch nicht alle Tage live in einer Stadt. Der Moderator und die Mitwirkenden des Radiosenders gaben sich alle Mühe, die vielen Fragen der Kinder zu beantworten und auch einmal kleine Einblicke hinter die Kulissen zu geben.

Es wurde am Nachmittag noch besser, denn die gezogene Glücksnummer wurde bekannt gegeben und alle warteten gespannt auf den Gewinner. Bis zur letzten Minute war es spannend, alle hofften auf eine Neuverlosung. Aber wie heißt es so schön: „Ende gut, alles gut“ Ein Gößnitzer Bürger war der glückliche Besitzer der Losnummer und somit gewann auch die Stadt Gößnitz 2000 Euro.



## Stellenausschreibung Kindergartenleiter/Kindergartenleiterin in Gößnitz

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gößnitz  
Pfarrberg 1, 04639 Gößnitz

Durch Ausscheiden der Kindergartenleiterin in den Ruhestand suchen wir einen / eine **Kindergartenleiter / Kindergartenleiterin** (Dienstumfang 90 %) für den Evangelischen Kindergarten in Gößnitz zum 01.01.2007.

Die Arbeitsstelle ist zunächst auf 1 Jahr befristet und soll ab 2008 in einen festen Arbeitsvertrag (Sockelarbeitsvertrag) umgewandelt werden.

Wir sind ein kirchlich geprägter Kindergarten in Trägerschaft der örtlichen Kirchgemeinde. Die Einrichtung verfügt über 33 Plätze und wird als Ganztagskindergarten geführt. Zur Zeit arbeiten 3 pädagogische Fachkräfte und 1 technische Mitarbeiterin in der Einrichtung.

Die Tätigkeit umfasst

- Eigenverantwortliche Organisation, Koordinierung und Leitung des Kindergartens; Sicherstellung der Zusammenarbeit mit der tragenden Kirchgemeinde
- Umsetzung sowie Weiterentwicklung des vorhandenen christlichen Konzeptes
- Team- und zielgerichtete Personalführung
- Beteiligung an den pädagogischen Aufgaben innerhalb der Kinderbetreuung

Berufliche Voraussetzung und Anforderungen

- Abgeschlossene Ausbildung als Erzieher / Erzieherin
- Berufserfahrung
- Qualifikation im Leitungsbereich
- Bereitschaft zur innovativen Weiterentwicklung
- Identifikation mit den Zielen einer kirchlichen Einrichtung und Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche
- Späterer Wohnsitzwechsel zur Arbeitsstelle wird erwartet

Wir bieten Ihnen

- Eine interessante Stellung in der Leitung unseres traditionsreichen Evangelischen Kindergartens
- Interessante und vielfältige Arbeit mit Kindern
- Arbeit in einem motivierten Mitarbeiter-Team
- Unterstützung durch Kirchgemeinde, Gemeindegemeinderat, Kindergartenausschuss und die Mitarbeiter der Kirchgemeinde (Pfarrer, Kantor und Gemeindepädagogin)
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Vergütung nach KAVO

Ihre aussagefähigen Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 31.10.2006 an:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gößnitz

z. Hd. Pfarrer Peter Klukas

Pfarrberg 1

04639 Gößnitz

Telefon Kindergarten (Frau Sparschuh):

034493-21830

Telefon Pfarramt (Pfarrer Klukas):

034493-30040

## Geburtstagssecke

**Die Stadtverwaltung Gößnitz möchte allen Geburtstagsjubilaren ab dem siebzigsten Lebensjahr des Monats September 2006 herzlich gratulieren.**

- 01. 09.** Frau Anneliese Hammer  
Frau Anneliese Schulz
- 03. 09.** Frau Jutta Engel  
Frau Ruth Czainski
- 04. 09.** Frau Helene Eidam
- 05. 09.** Frau Marianne Klier
- 06. 09.** Frau Edith Misera
- 07. 09.** Frau Marianne Nöbel  
Frau Wanda Sittner  
Frau Gitta Staudte
- 08. 09.** Herr Manfred Uhlmann  
Frau Herta Knauer
- 09. 09.** Frau Jutta Petzold  
Herr Rolf Sänger
- 11. 09.** Frau Gerda Beyer  
Frau Irma Arnold
- 12. 09.** Frau Irmgard Thürmer  
Herr Gerhard Buntrock  
Herr Karlheinz Winter
- 13. 09.** Frau Ursula Göpner  
Frau Elisabeth Staudte  
Frau Marie Pulzer  
Herr Heinz Hofmann  
Herr Gerhard Nagorsnik  
Herr Gerhard Hemmann
- 14. 09.** Frau Alona Schumann
- 15. 09.** Frau Gisela Leukert
- 16. 09.** Frau Anni Bauer  
Frau Asta Bauer  
Frau Susanne Sparschuh  
Frau Waltraud Behrle  
Herr Dr. Rolf Schubert
- 17. 09.** Frau Ilse Ittner  
Frau Ursel Klotz  
Herr Gotthard Korsinek
- 18. 09.** Frau Herta Franke  
Frau Klara Cegla
- 19. 09.** Frau Gertrud Voigt
- 20. 09.** Frau Johanna Gabler  
Frau Charlotte Andres  
Frau Renate Hiller-Rohr  
Herr Manfred Simon  
Herr Herbert Kauder
- 21. 09.** Frau Marianne Hemmann
- 22. 09.** Frau Anita Niederlein
- 24. 09.** Frau Hildegard Fleischer

- 24. 09.** Frau Hilde Gottsmann  
Herr Werner Oertel  
Herr Dietrich Andexer
- 25. 09.** Frau Margarete Hemmann  
Frau Ingrid Froberg  
Herr Alfred Weise
- 26. 09.** Frau Gerlinde Thierbach  
Frau Sigrid Riese  
Frau Ursula Hochmuth  
Herr Walter Seiferth
- 27. 09.** Frau Brigitte Rudolph
- 29. 09.** Frau Gisela Bauch
- 30. 09.** Frau Johanna Meyer  
Herr Erich Pleintinger

Außerdem gratulieren wir unseren Heimbewohner in Hainichen:

- 30.09.** Herr Oswald Flotow

## Monat Oktober 2006

- 01. 10.** Frau Gertrud Dietrich
- 02. 10.** Herr Siegfried Wagner
- 03. 10.** Frau Ursula Tetzner  
Frau Rita Püschel
- 04. 10.** Frau Martha Sander  
Frau Annalise Scori  
Frau Marianne Schmidt  
Herr Joachim Petzold
- 06. 10.** Frau Lieselotte Etzold  
Frau Christa Löser
- 07. 10.** Frau Johanna Schmidt  
Frau Aniela Koch
- 08. 10.** Frau Magdalena Weiser  
Herr Helmut Päutz  
Herr Hans Bratz  
Herr Dieter Neugebauer
- 09. 10.** Frau Erna Schmidt
- 10. 10.** Frau Erika Helbig  
Frau Christa Kopp
- 12. 10.** Frau Marianne Grasse  
Herr Herbert Wohlrath
- 13. 10.** Frau Renate Gebur
- 14. 10.** Frau Gertraud Winkler  
Frau Anita Kirste
- 15. 10.** Herr Martin Stürzer
- 16. 10.** Frau Ingeburg Neuhausen  
Frau Christa Bachmann  
Herr Herbert Berger  
Herr Wolfgang Engel
- 18. 10.** Frau Christa Korn
- 19. 10.** Frau Susanne Berger  
Herr Fritz Neumann
- 20. 10.** Frau Anna Zander  
Frau Johanna Bachmann
- 21. 10.** Frau Erna Wittmann
- 22. 10.** Frau Waltraud Bergmann
- 23. 10.** Herr Jürgen Hertzsch  
Herr Wolfgang Thomas  
Herr Horst Diebel
- 24. 10.** Frau Marie Junghans  
Frau Melanie Diebel  
Herr Lothar Simon
- 25. 10.** Frau Anni Staude
- 26. 10.** Frau Ingeborg Dietze  
Frau Susanna Schulze

- 26. 10. Frau Hannelore Müller  
Herr Karl Dießel
- 27. 10. Frau Liesbeth Erler  
Herr Günter Gerschau
- 28. 10. Frau Thea Jahn  
Herr Joachim Philipp  
Herr Wolfgang Strohmann
- 29. 10. Frau Anita Gerth  
Frau Herta Pflaum  
Herr Gerhard Zetzsche
- 30. 10. Frau Ilse Buschmann  
Frau Ilse Roik  
Frau Ursula Miechowka  
Herr Kurt Hoffmann
- 31. 10. Frau Ilse Pölitz

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird das Geburtsdatum nicht veröffentlicht.

### Veranstaltungshinweise

Die Stadt Gößnitz und das Parkhotel Meerane laden Sie herzlich zur  
**SILVESTERPARTY**  
**2006/2007**  
in die Stadthalle ein

Sektempfang  
\*\*\*\*\*

GALABÜFFET „First class“ mit einer riesigen Auswahl an Schlemmereien, lassen Sie sich verwöhnen  
\*\*\*\*\*

ÜBERRASCHUNGSEISBOMBE  
\*\*\*\*\*

Sie unterhält ein erfahrener und beliebter DJ  
\*\*\*\*\*

Showeinlage & kleines Feuerwerk  
\*\*\*\*\*

PREIS PRO PERSON 29,50 Euro  
Einlass: ab 18.00 Uhr Beginn: 19.00Uhr

Wir wünschen Ihnen viel Freude und einen guten Start in das Jahr 2007.  
Kartenbestellung ab sofort im Parkhotel Meerane 03764-16733.  
Informationen in der Stadtverwaltung Gößnitz (Frau Hemmann 034493-700)

### Musikschule des Landkreises Altenburger Land

Schulteil Schmölln  
„Johann-Friedrich-Agricola“  
Außenstellen in Gößnitz und Dobitschen  
Freiheitsplatz 3, 04639 Gößnitz; Tel: 7 13 49



03.12.06 – 17.00 Uhr,  
Großes Weihnachtskonzert der Musikschule Altenburger Land, Schulteil Schmölln, in

der Gößnitzer Stadthalle  
09.12.06 – 17.00 Uhr, Weihnachtskonzert des Gößnitzer Kammerorchesters „Collegium Instrumentale e. V.“ in der Dorfkirche zu Thonhausen. Es erklingen u.a. die Weihnachtskantate „Heiligste Nacht“ und das Brandenburgische Konzert Nr. 4 von J.S. Bach  
10.12.06 – 17.00 Uhr, Großes Weihnachtskonzert der Musikschule Altenburger Land, Schulteil Schmölln, im Saal der Berufsschule Schmölln, Lohsenstraße 25  
16.12.06 – 17.00 Uhr, Weihnachtskonzert des Gößnitzer Kammerorchesters „Collegium Instrumentale e. V.“ in der Stadtkirche „St. Annen“ zu Gößnitz. Es erklingen u.a. die Weihnachtskantate „Heiligste Nacht“ und das Brandenburgische Konzert Nr. 4 von J.S. Bach  
17.12.06 – 17.00 Uhr, Weihnachtskonzert der Musikschule Altenburger Land, Schult-

eil Schmölln, im Saal des Ponitzer Schlosses

Im Schuljahr 2006/07 sind an der Musikschule Altenburger Land, Außenstelle Gößnitz, noch wenige Plätze in folgenden Fächern frei:

- Violine oder Viola
- Kontrabass
- Ballettunterricht (nur in Schmölln)

Darüber hinaus beginnen an unseren Einrichtungen im Oktober neue Kurse im Instrumentenkarussell. Auch hier können noch Kinder ab ca. 5 Jahren aufgenommen werden.

Anmeldungen sind an der Außenstelle Gößnitz oder im Internet unter [www.Musikschule-Schmoelln.de](http://www.Musikschule-Schmoelln.de) möglich.

H. Runge / Leiter Schulteil Schmölln

# Jahresabschlusskonzert

der Spielleute-Union  
"Frisch voran" e.V.  
SG Schmölln / Gößnitz

**Samstag, 25.11.2006**  
**15:00 - 18:30 Uhr**  
**Stadthalle Gößnitz**

- + Einlass: 14 Uhr
- + Kaffee und Kuchen
- + Livemusik der Spielleute
- + Auftritt des Kinderzuges
- + "Die drei Tenöre"
- + Cheerleader "Wild-Cats"
- + Tombola
- + Überraschungen

**Eintritt frei!**

## Arbeiterwohlfahrt

Alten-, Jugend- und Sozialhilfe gGmbH  
Begegnungsstätte Gößnitz; 04639 Gößnitz,  
Goethestraße 2, Tel. 034493 / 2 13 81, Fax:  
034493 / 71 36 24

- Do. 02.11., 14.30 Uhr: Kegeln
  - Fr. 03.11., 14.30 Uhr: Skat, Rommee, Spielnachmittag
  - Di. 07.11., 14.30 Uhr: Gymnastik für jedermann
  - Do. 09.11., 14.30 Uhr: Geburtstagsfeier September/Oktober
  - Fr. 10.11., 14.30 Uhr: Skat, Rommee, Spielnachmittag
  - Mo. 13.11., 14.00 Uhr: Selbsthilfegruppe
  - Di. 14.11., 14.30 Uhr: Vortrag (Frau Nebel) Gesundheit im Mittelpunkt
  - Fr. 17.11., 14.30 Uhr: Skat, Rommee, Spielnachmittag
  - Do. 23.11., 14.30 Uhr: Wir singen gemeinsam
  - Do. 30.11., 14.30 Uhr: „HAKA“
- Frau Wagner stellt Haushaltsmittel vor  
Die Räume im „Haus der Begegnung“ können für Familienfeste, Vorträge und sonstige Veranstaltungen gemietet werden.  
Anmeldung: Bei Frau Monika Linke von Montag bis Freitag 11.00–12.00 Uhr (Tel.-Nr.: 3 66 27).

## Volkstrauertag

An der diesjährigen Gedenkfeier der Stadt Gößnitz nimmt auch der Landkreis Altenburger Land teil. Sie findet am 19. November 2006, 10:30 Uhr auf dem Freidhof der Stadt Gößnitz statt.

W. Scholz, Bürgermeister

## Verschiedenes

### Wandern mit dem Bürgermeister,

am 24. September des Jahres hatte unser Bürgermeister zu seiner alljährlichen Wanderung um Gößnitz eingeladen.

Pünktlich um 10.00 Uhr war bei herrlichen herbstlichen Traumwetter Start am Rathaus. Die Schmöllner Wanderfreunde waren ebenfalls wieder mit dabei. Am Sportplatz vorbei und der Gartenanlage „Nähnadelsruhe“ erreichte man pünktlich um 11.00 Uhr das Schloss Ponitz. Am Ort wurde man bereits von Wanderfreunden aus Meerane erwartet. Nachdem die Teilnehmer für die spätere Pausenversorgung ermittelt waren, wurde das Schloss unter fachgerechter Erklärung des Herrn Dr. Mehlig vom Förderverein der Einrichtung besichtigt.

Für das bisher geschaffte sprach man seine Anerkennung aus und wünschte allen Beteiligten viel Kraft und Ausdauer auf den wei-

teren Weg. Danach ging es zur Stärkung nach Merlach, auf das Gelände des Gasthofes. Die Meeraner Wanderfreunde hatten einen variablen Versorger organisiert. Nochmals vielen Dank an die Meeraner.

Erfolgreich pausiert und frisch gestärkt begab man sich am alten Bad vorbei auf den Weg zurück nach Gößnitz. Es war ein Tag den man in Erinnerung behält.

Gleiches sollte man von der nächsten Wanderung mit dem Bürgermeister berichten können.

P. Demut



### Hourvinek und Spejbel zu Besuch im Kindergarten Knirpsenland

Der Moderator Robert Jung unterhielt die Kinder des Kindergartens mit seinem bunten Programm am Mittwoch Vormittag, dem 18. Oktober und brachte zwei Überraschungsgäste aus Tschechien mit. Bei den Turnübungen von Hourvinek und Spejbel kamen die Kinder aus dem Staunen nicht mehr heraus. Ob es die Zauberstücke waren oder



das Glockenspiel, die Kinder verfolgten das Programm mit einer solchen Aufmerksamkeit und Begeisterung, das der Moderator seine Freude darüber deutlich zum Ausdruck brachte.

### Legale Graffitiwand in Gößnitz gesucht

Wie wir alle sehen und damit auch wissen, hat Graffiti auch in unsere Stadt Einzug gehalten und damit nicht nur an städtischen sondern auch an privaten Häusern viel Sachschaden angerichtet. Verständlicherweise ärgert es jeden Hausbesitzer, Bewohner und Passanten Graffiti's zu sehen, die nur hingeschmiert und kaum entfernbar sind.

Wir sind eine Gruppe Jugendliche, die ihre Freizeit nicht mit illegalen Aktivitäten ausfüllen möchte. Wir möchten uns nicht strafbar machen und in dunklen Ecken Graffiti's unter Zeitdruck sprühen, die dann oft nur mäßig schön werden, deshalb suchen wir Menschen, die uns unterstützen möchten, Menschen, die sich vorstellen können, ihre Hauswand legal für Graffiti's freizugeben und uns damit die Möglichkeit geben unsere Kreativität auszuleben. Sicher können wir nur für unsere Gruppe, und nicht für alle sprechen, denn es wird immer Jugendliche geben, denen der Reiz des Verbotenen wichtig ist. Jedoch sollte durch eine legale Wand auch nur die Hälfte der Graffiti's aus der Stadt verschwinden, wäre dies ein Erfolg. Der Vorteil einer legalen Wand wäre etwas zu haben, was andere Städte längst haben

und damit Platz für Kreativität und Freiheit schufen, denn Graffiti ist nichts Böses sondern Kunst und Ausdruck der heutigen Jugend.

Wenn Sie ein Haus oder Ähnliches besitzen, an dem Sie sich eine legale Graffitiwand vorstellen könnten, dann würden wir uns freuen, wenn Sie zu uns Kontakt aufnehmen. Dieser kann über Anett Bernhard (Mobile Jugendsozialarbeit, Ev.-Luth. Magdalenenstift, Tel. 034493-71200 oder 0173-7529932) hergestellt werden.

## Schulzentrum Göbnitz wird für eine Woche zur Festmeile

### Schüler und Lehrer feiern 10-jähriges Schuljubiläum

Vom 19.9. bis 22.9.2006 feierten Schüler, Lehrer und alle Angestellten der Grund- und Regelschule das 10-jährige Bestehen ihrer Einrichtung. Schon Monate vorher begann die Arbeit und die Ideensuche für ein Fest der ganz besonderen Art. Schließlich sollte die geplante Festwoche ein Erlebnis für alle Beteiligten sein und ein Dankeschön an alle, die der Schule stets zur Seite stehen.

Eröffnet wurden die Feierlichkeiten mit einem gemeinsamen Beisammensein in gemütlicher Runde, an dem alle derzeit diensttuenden Pädagogen beider Schulen teilnahmen.

Am 19.9.2006 griff dann die Feststimmung auch auf alle Schüler der beiden Schulen über. Der Tag begann mit zwei Stunden im Klassenverband, in denen über „Schule früher“ gesprochen wurde. Einige Klassen hatten sich Gäste eingeladen oder besichtigten das alte Schulgebäude am Freiheitsplatz. Danach gingen alle gemeinsam zur Stadthalle, wo dankenswerterweise der Spielmannszug unter Leitung von Herrn Schade alle Gäste mit viel Schwung begrüßte. Die folgende Festveranstaltung wurde kulturell umrahmt von der Musikschule und zwei Programmen der Grund- und Regelschule. Entsprechend dem Anlass waren einige Festredner geladen, die ihre Glückwünsche zum Jubiläum überbrachten. Die beiden Schulleiterinnen, Frau Vincenz und Frau Pinther, berichteten in ihrer Rede von vergangenen Zeiten, von Höhen und Tiefen des Schulalltags und von künftigen Projekten. Die Festveranstaltung war ein würdiger Auftakt für das, was in den nächsten drei Tagen an Feierlichkeiten noch folgen sollte.

Eine Rallye durch Göbnitz und Umgebung absolvierten die Schüler der Regelschule am 20.9.2006. Nach einem vorgegebenen Plan mussten alle Klassen Stationen anlaufen und Aufgaben erfüllen. So wurden Punkte für die Klasse errungen, aus denen 2 Sieger ermittelt wurden. Als Preis winkt ein zusätzlicher



Wandertag mit finanzieller Unterstützung durch die Schule. Ein besonderes Ereignis war dabei die Fahrt mit einem Schlauchboot übers alte Merlacher Bad, die die Schüler schnellstmöglich absolvieren mussten. Dabei unterstützte uns die Feuerwehr, denen hiermit ein herzlicher Dank ausgesprochen sei. Bemerkenswert finden wir es übrigens, dass jeder Schüler an diesem Vormittag 9 km wanderte und das noch mit großer Begeisterung!

Am 21.9.2006 fand für alle Schüler der Regelschule ein Projekttag statt. Dieser Tag diente der Vorbereitung des Tages der offenen Tür, der am Freitag geplant war. Schüler, Lehrer und andere fleißige Helfer arbeiteten in verschiedenen Unterrichtsräumen, um am folgenden Tag einen Teil des Unterrichts zu zeigen.

Am Abend des gleichen Tages trafen Lehrer beider Schulen auf ehemalige Lehrer und Schüler. Da die Resonanz nicht so groß war wie erwartet, fand diese Veranstaltung zwar im kleineren Rahmen, aber nicht minder gemütlich statt. Geschichten aus alten Tagen wurden aufgefrischt und Erlebnisse aus dem Alltag zum Besten gegeben.

Am Freitag, dem Tag der offenen Tür, waren alle ein bisschen aufgeregt und gespannt darauf, wie viele Besucher wir in der Schule begrüßen würden. Doch die Erwartungen wurden bei weitem übertroffen. Viele Eltern, Großeltern und andere Interessierte aus nah und fern machten sich bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg ins Schulzentrum, um sich über den Stand der Arbeit in unserer Schule zu informieren. Die 4. Klasse der Grundschule Ponitz nutzte die Gelegenheit gleich zu einem Wandertag. Alle Schüler präsentierten ihre vorbereiteten Arbeiten mit großem Engagement. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Der

Tag wurde zu einem vollen Erfolg, auf den alle stolz sein können.

Während der gesamten Woche bestand die Möglichkeit, ein Jahrbuch zu erwerben, in dem die Schüler des Unterrichtsfaches Sozialwesen/Darstellen/Gestalten wichtige Momente der vergangenen 10 Jahre im Unterricht dokumentiert hatten. Dieses Büchlein ist auch weiterhin in der Regelschule Göbnitz zu erwerben.

Doch all diese fröhlichen Momente wären ohne unsere großzügigen Sponsoren und Helfer nicht möglich gewesen. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken bei der Gärtnerei Wagner, der Gärtnerei Seifarth, Birgit's Blumengewölbe, der Gaststätte Rätzer, der Feuerwehr, dem Spielmannszug, Sodexo-Catering, dem Autohaus Porzig, der Bäckerei Martin, dem Raiffeisenmarkt Göbnitz, W. und K. Scholz, der Stadt Göbnitz, Apollo GmbH, F. Stempel, L. Erler, V. Schubert, der VR-Bank Altenburgerland, J. Matthes, der Sächsischen Autotransporte Servia GmbH, Installation Zöpel, P. Hollmann, der Fleischerei Stötzner, dem Dönerhaus Simge, Alaska Tiefkühlkost GmbH, dem Autohaus Meißner, der AWO und allen anderen Sponsoren und Helfern, von denen wir in unserer Aufzählung hoffentlich keinen vergessen haben.

Dass wir gut feiern können, haben wir in dieser Woche bewiesen. Doch das neue Schuljahr ist nun schon ein paar Wochen alt. In den kommenden Monaten werden alle Schüler des Schulzentrums beweisen, dass sie ebenso gut lernen können! *Kathrin Heber*

## Einstieg in die Berufswahl

### Schüler der Klasse 7a erproben Berufsfelder

Am Dienstag, dem 17.10.2006, fuhren die Schüler der Klasse 7a der Regelschule Göbnitz ins Berufs- und Technologiezentrum nach Gera-Aga. Dort wurden die Jungen und Mädchen in das Projekt Berufsstart aufgenommen. Seit 2 Jahren nehmen Schüler der RSG an diesem Projekt teil. Ziel soll es sein, den Schülern bereits frühzeitig eine Vorstellung von bestimmten Berufsbildern zu vermitteln, um das häufige Abbrechen von Lehrstellen zu verhindern.

Am Morgen fuhren die Schüler mit dem Bus nach Gera. Dort absolvierten sie zunächst einen Wissenstest, der verschiedene Teilgebiete aus allen Unterrichtsfächern und Allgemeinwissen beinhaltete. Danach konnte sich jeder Schüler in einem von ihm gewählten Berufsfeld erproben. Einige Jungen tauchten in die Welt des Zimmermanns ein und bearbeiteten nach einer Zeichnung ein Holzstück. Im Bereich Metall wurde ein Kerzenständer hergestellt und die Maler zauberten mit Hilfe verschiedener Techniken einen Schmetterling in eine Landschaft. Im Be-

reich Verwaltung lernten die Schülerinnen den Alltag einer Bürokauffrau kennen. Allen Schülern hat dieser Tag riesigen Spaß gemacht. Alle freuen sich schon jetzt auf das 14-tägige Praktikum im Frühjahr, das ebenfalls im BTZ Gera-Aga stattfindet.

*Kathrin Heber*

## Geschichte des Segelfluges am Kiefernberg bei Gosel

### Bisher vorliegende Informationen zum Segelflug auf dem Kiefernberg bei Gosel

Marlene Freitag / ihr Onkel: Karl Müller / seine Schwester: Irma Göhring, geb. Müller Ponitz / Meeraner Straße 44 / Telefon: 03764/3495, Gemeinde 03764/2084

Bei den Recherchen zur Geschichte des Modell- und Segelfluges im Altenburger Land stieß der Verfasser bei der Sichtung des Nachlasses von Heinz Pechmann (erster Fluglehrer auf dem Segelflugplatz Lohberg) auf ein Foto, wo ein Gleitflugzeug mit Namen „Ponitz“ dargestellt ist. Es ist anzunehmen, dass H. Pechmann 1934 auf dem Kiefernberg bei Gosel geflogen ist. H. Pechmann hatte zu dieser Zeit schon die A- und B-Prüfung sowie die Befähigung als Hilfsfluglehrer (auf dem Lohberg bei Windischleuba wurde erst ab 1935 Segelflug betrieben).

Nach einem Anruf in der Gemeindeverwaltung Ponitz wurde von Frau Freitag bestätigt, dass auf dem Kiefernberg bei Gosel in den Dreißiger Jahren Segelflug betrieben wurde. Zufällig war der Onkel von Frau Freitag einer der Hauptakteure zu jener Zeit. Der Onkel von Frau Freitag hieß Karl Müller. Auf einer Postkarte ist Karl Müller im Landeanflug mit dem Gleitflugzeug Ponitz auf dem Kiefernberg bei Gosel zu sehen. Er wurde damals für diese Postkartenaufnahme ausgewählt. (Siehe Text auf der Postkarte von Irma Göhring, geb. Müller). Bei dem Gleitflugzeug handelte es sich um eine Abwandlung des von Alexander Lippisch 1923 entwickelten Segelflugzeuges „Schwarzer Teufel“. Karl Müller kam zur Luftwaffe und starb 1941 mit 26 Jahren.

Ein anderer Zeitzeuge, Helmut Päßler, kann sich noch sehr gut an die Segelflugaktivitäten auf dem Kiefernberg erinnern.

Helmut Päßler / 88271 Wilhelmsdorf / Buchenrain 10 / Telefon: 07503/1641

Nach seinen Angaben fand Segelflug von 1934–1937 am Kiefernberg bei Gosel statt. Die Segelfluggruppe wurde wahrscheinlich vom Lehrer Burkhard gegründet.

An den Sonntagen fand Segelflugbetrieb auf dem Kiefernberg statt. In der Segelfluggruppe waren auch Jugendliche aus Gößnitz. Die mit der Grundstufe (A oder B) ausgebildeten Segelflieger wurden in Schwarzenberg (Erzgeb.) weitergeschult und kamen nach erfolgreichem Abschluss zum fliegenden Personal der Luftwaffe. Das Gleitflugzeug war ein

Eigenbau und wurde in einer alten Fabrik in Ponitz gebaut. Diese stand in einem Hinterhof, gegenüber der Straße, die nach Crimmitschau führt. Gegenüber befand sich zu dieser Zeit der ehemalige Gasthof Ponitz-Etting. Der Fluglehrer auf dem Kiefernberg war Gustav Struve aus Gößnitz. Er hatte in der Nähe der Bahnlinie in Gößnitz eine Lackfabrik. Man kann ihn als Flugfanatiker bezeichnen. Mit seinem eigenen Flugzeug flog er Ende der Dreißiger Jahre des öfteren über Gößnitz.

Es existieren zurzeit zwei Fotos und eine Postkarte vom Segelflug auf dem Kiefernberg. In der Ortschronik ist nichts über diese Flugaktivitäten verzeichnet.

Postkarte von Frau Irma Göhring, geb. Müller: Text: Das Gleitflugzeug Ponitz – Die Ponitz landet

Zur Erinnerung

Darin sitzt mein Bruder Karl Müller in Ponitz

Er ist gefilmt worden, wo er landen will

Geschrieben von Irma Müller

Anm. Die Postkarte wurde von Irma Göhring zu ihrem 90. Geburtstag dem Verfasser zur Ansicht gebracht. 14.08.2006

Jürgen Müller, 18.08.2006

## Bekanntmachung

### An alle Gemeindemitglieder Segelflug auf dem Kiefernberg bei Gosel von 1934–1939

Zur Ergänzung der Gemeindechronik werden Zeitzeugen aus Ponitz und Gosel gesucht, die Auskunft über den Segelflug auf dem Kiefernberg von 1934–1939 geben können. Die beiden Fotos wurden im Januar 1934 auf dem Kiefernberg aufgenommen. Wer erkennt die abgebildeten Segelflieger oder kann Auskunft über die damaligen Segelflugaktivitäten geben.

Bitte in der Gemeindeverwaltung melden.



## Schnäppchenjagd zur Kindersachenbörse

Die 15. Kindersachenbörse fand am 7.10.2006 statt und erlebte wieder einen großen Erfolg.

Bereits eine Stunde vor Öffnung warteten die ersten Käufer. Die Wartezeit wurde durch ein wunderschönes Programm der Kinder vom Kindergarten „Kastanienhof“ aus Schmölln verkürzt.

Viele Schnäppchen wurden gemacht, besonders bei Spielzeug und Kinderbekleidung. Stolz **4864,90 EUR** konnten eingenommen werden. Dieses Mal werden der Gößnitzer Weihnachtsmarkt, einige Schulklassen und Kindergärten in der Region von dem 20%-igen Erlös profitieren. Weiterhin werden die Spielleuteunion „Frisch voran“ e.V. Schmölln-Gößnitz und die Kinderfußballer aus Gößnitz eine Spende erhalten. Die nächste Kindersachenbörse findet am 3. März 2007 statt. Anmeldungen und Informationen unter [www.goessnitz.de](http://www.goessnitz.de) oder ab 3.02.2007 unter Telefon 034493 31768.

Dann auf zur Schnäppchenjagd von Frühlings- und Sommersachen!

*Initiativgruppe Gößnitz, Katrin Luksch*

## Selbsthilfegruppe für Suchtkranke Gößnitz

Wir treffen uns jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, immer 18.00 Uhr

Treffpunkt: Freiheitsplatz 3, im Vereinsraum I. OG des KulturCentrumGößnitz (KCG)  
Kontaktperson: Thomas Müller; Tel. 03 44 91/80 78 6

## Aus der Heimatstube

### NACHRUF

Wir trauern um unsere langjährigen Vereinsmitglieder

**Frau Gabriele Diebel und  
Frau Anita Rauschenbach.**

**Die Mitglieder des Fördervereins  
Heimatmuseum Gößnitz e. V.**

## Ausstellungsvorschau

Wir möchten Sie jetzt auch schon darauf aufmerksam machen, dass an den ersten drei Dezemberwochenenden eine Weihnachtsausstellung unter dem Titel „Miniatur Rummel“ von Karl Heinz Schnabel in der Heimatstube Gößnitz wie gewohnt in vorweihnachtlicher Stimmung gezeigt wird.

## Aus dem Vereinsleben

Am 15. Oktober fand der „Tag der Tracht“ in Deutschland statt. Zwei Millionen Mitglieder, darunter 250 tausend Kinder und Jugendliche, verkörperten den Bundesverband als eine große ehrenamtliche Organisation. Die Trachtengruppe des Fördervereins Heimatmuseum Gößnitz hatte diesen Tag zum Anlass genommen und zu einem musikalisch-literarischen Nachmittag in die Heimatstube Gößnitz, Kauritzer Str. 8, eingeladen. An liebevoll gedeckten Tischen im oberen Stockwerk des Heimatmuseums konnten die Besucher Platz nehmen. Alle Plätze waren zur Freude der Trachtenfreunde besetzt. Mit einem vielseitigen Programm, bestehend aus Musik, Vorlesungen aus dem Gößnitzer Bilderbuch ohne Bilder, Gedichten und Versen von Johanna Mayer und Hans Daube sowie Paul Köhler sowie ein Beitrag von Renate Börngen über Alt Gößnitz, wurden die Gäste unterhalten. Dabei wurde auch in Mundart gesprochen. Bei Kaffee und Kuchen wurde dabei vieles über Gößnitz erzählt. Es war für alle Besucher ein sehr unterhaltsamer Nachmittag. Von den Besuchern wurde der Wunsch geäußert, solche schönen Veranstaltungen öfter im Heimatmuseum durchzuführen. Die Mitglieder der Trachtengruppe haben sich sehr viel Mühe gegeben, die Veranstaltung würdig zu gestalten. Dieses ist den Marchen und Malchern nach Aussagen der Gäste gut gelungen.

## Danke an alle Organisatoren

Am Vorabend waren die Trachtenfreunde in Gotha. Bei dem Empfang des Oberbürgermeisters trafen sich Abordnungen der Trachtenvereine aus Deutschland. In der Gala-nacht der Trachten trafen sich aus allen Bundesländern die Trachtler in Wechmar Gündersleben. Egal welche Tracht es war, ob aus Ostfriesland, Baden-Württemberg oder Thüringen, alle waren sehenswert. Die Trachtenfreunde kamen alle miteinander ins Gespräch und es wurde gefachsimpelt, selbst die Frage „Wieso die Marche ein Brett vor der Brust trägt“ blieb nicht unbeantwortet. Wir Gößnitzer überreichten dem Bundesvorsitzendem des Trachtenverbandes Herrn Knut Kreuch einen Korb mit Ziegenkäse, Brot und Butter. Gekürt wurde die Tracht der Thür. Folklorevereinigung Alt Ruhla als „Tracht des Jahres“ 2007. *H. Prüfer*

## Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek

### Belletristik:

Brenner: Die Mädchen von Zimmer 28  
Stacey: Der Junge, der die Fenster liebte

Grimes: Die Trauer trägt schwarz  
Wood: Spur der Flammen  
McCune: Wu Jao – Die Kaiserin  
Hofmann: Wiedersehen in Barsaloi  
P. D. James: Im Saal der Mörder  
Cornwell: Ein Fall für Kay Scarpetta

### Sachbücher:

Aus den Fugen  
Umgangsformen – Ein moderner Knigge  
Originelle Euro – Geldgeschenke  
Hamster  
Dr. Oetker – Muffins

### Kinderbücher:

Farley: Blitz wird herausgefordert  
Wolick: Ohne Linda geht es nicht  
Reich: Ein Kranichjahr  
Maar: Jan leiht sich einen Hund  
Außerdem stehen unseren Lesern ab sofort wieder interessante Bücher aus den Beständen der Schmöllner Bibliothek zur Verfügung.  
z.B.: Rollins: Sub Terra  
Wittler: Parallelwelt  
Roth: Der menschliche Makel  
Zweig: Hund sucht Mensch  
Sund: Der Kanisterkönig  
Mark: Die Schwerkraft der Liebe  
Shearer: Glücklich verheirateter Mann sucht Affäre  
Saul: Familienrezepte aus Thüringen  
u.v.m.

## Galerie im Rathaus



*Eröffnung der Galerie im Rathaus von Herrn Harald Heinze, am 06.10.2006.*

Ganz herzlich möchten wir uns bei Frau Friedrich, Frau Ledig und Herrn Runge für die musikalische Rahmung dieser Veranstaltung bedanken.



## Spielplan Kabarett Nörgelsäcke November–Dezember

Thüringer Polit-Comedy-Kabarett  
Kabarett Nörgelsäcke, Dammstr. 3, 04639 Gößnitz/Thür.

Kartenvorverkauf: Fotohaus Engemann, Mittelstr. 2, Tel. (034493) 21645 oder Tel. (0177) 5450214; Abendkasse immer eine Stunde vor Vorstellungsbeginn  
[www.kabarett-noergelsaecke.de](http://www.kabarett-noergelsaecke.de)

### NOVEMBER

So, 05. November 20.00 Uhr  
MTS – makaber, taktlos aber sauber  
Musikkabarett

Sa, 11. November 20.00 Uhr  
Kabarett Nörgelsäcke: Kauf um Dein Leben  
Polit-Comedy-Kabarett

Fr, 17. November 20.00 Uhr  
Kabarett Nörgelsäcke: Guck mal wer da fönt  
Polit-Comedy-Theater

Di, 21. November 19.00 Uhr  
Kabarett Nörgelsäcke: Tafelspitzen  
Kabarett & Menü

So, 26. November 20.00 Uhr  
Micha Kost: Köstliches  
Buchpremiere und Lesung

### DEZEMBER

Fr, 01. Dezember 20.00 Uhr  
Kabarett Nörgelsäcke: Auferstanden aus Rosinen  
Polit-Comedy-Kabarett

Sa, 02. Dezember 18.00 Uhr  
Kabarett Nörgelsäcke: Auferstanden aus Rosinen  
Polit-Comedy-Kabarett

So, 03. Dezember 20.00 Uhr  
Stefan Linke: Drei Wünsche – das liebe Weihnachtsfest  
Weihnachtskabarett

Di, 05. Dezember 19.00 Uhr  
Kabarett Nörgelsäcke: Tafelspitzen  
Kabarett & Menü

Mi, 06. Dezember 20.00 Uhr  
Kabarett Nörgelsäcke: Auferstanden aus Rosinen  
Polit-Comedy-Kabarett

Fr, 08. Dezember 20.00 Uhr  
Kabarett Nörgelsäcke: Kauf um Dein Leben  
Polit-Comedy-Kabarett

Fr, 09. Dezember 20.00 Uhr  
Kabarett Nörgelsäcke: Kauf um Dein Leben  
Polit-Comedy-Kabarett

Di, 12. Dezember 19.00 Uhr  
Kabarett Nörgelsäcke: Tafelspitzen  
Kabarett & Menü

Fr, 15. Dezember 20.00 Uhr  
Kabarett Nörgelsäcke: Auferstanden aus Rosinen  
Polit-Comedy-Kabarett

Sa, 16. Dezember 20.00 Uhr  
Kabarett Nörgelsäcke: Auferstanden aus Rosinen  
Polit-Comedy-Kabarett

So, 17. Dezember 20.00 Uhr  
Stefan Krawczyk ist Olaf Junge: Oh Kabarett der Sack ist da  
Weihnachtskabarett

Di, 19. Dezember 19.00 Uhr  
Kabarett Nörgelsäcke: Tafelspitzen  
Kabarett & Menü

Fr, 22. Dezember 20.00 Uhr  
Kabarett Nörgelsäcke: Guck mal wer da fönt  
Polit-Comedy-Theater

Sa, 23. Dezember 20.00 Uhr  
Kabarett Nörgelsäcke: Guck mal wer da fönt  
Polit-Comedy-Theater

Di, 26. Dezember 20.00 Uhr  
Kabarett Nörgelsäcke: Kauf um Dein Leben  
Polit-Comedy-Kabarett

Sa, 30. Dezember 20.00 Uhr  
Kabarett Nörgelsäcke: Profit Neujahr  
Satirische Jahresvorschau

So, 31. Dezember 19.00 Uhr  
Kabarett Nörgelsäcke: Profit Neujahr  
Silvesterparty

Zusätzliche Vorstellungen für Gruppen ab 20 Personen auf Anfrage jederzeit möglich!

### Veranstaltungen der Vereine

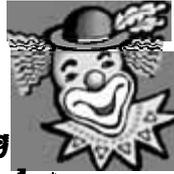
• 2. Modelleisenbahnausstellung des Modelleisenbahnclub Gößnitz e.V. vom 3.-5. November in der Stadthalle Gößnitz



Öffnungszeiten:  
Freitag, den 03.11.06 15.00–19.00 Uhr  
Samstag, den 04.11.06 10.00–19.00 Uhr  
Sonntag, den 05.11.06 10.00–16.00 Uhr  
Gezeigt werden Club – und Heimanlagen von N bis Gartenbahn, für das leibliche Wohl ist gesorgt!

11.11.2006

Großer  
Faschingsumzug  
des PCC in Podelwitz



Beginn: 10:30 Uhr



Sie sehen 20 verschieden gestaltete Festwagen begleitet von 2 Musikkapellen

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

**Podelwitz Hellau**

• 10.–11. November:  
Gospelworkshop in der Stadthalle Gößnitz

• 18. November:  
Chorsingen des Heimatvereins in der Stadthalle Gößnitz  
Ort: Stadthalle Gößnitz, Freiheitsplatz 5a,  
Einlass: 14.30 Uhr  
Beginn: 15.00 Uhr  
Eintritt frei  
Programm: Es unterhalten Sie der Kötheler Männerchor, der Hermsdorfer Lehrerchor sowie die Chorkinder und die Tanzgruppe der Grundschule Gößnitz.  
Für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und einem Imbiss wird gesorgt.

• 03. Dezember  
1. Advent: Weihnachtsmarkt in Gößnitz:  
Beginn: 10.30 Uhr  
Mit einem bunten Programm führt Sie der Gewerbeverein Gößnitz e.V. durch den 1. Advent auf dem Freiheitsplatz.

### Der BdV-OV Gößnitz lädt zur Weihnachtsfeier ein

Die Weihnachtsfeier des BdV-OV Gößnitz findet am Mittwoch, dem 06.12.06 in der Stadthalle „Friedrich Ludwig Jahn“ statt.

Beginn: 14.00 Uhr, Einlass: ab 13.30 Uhr  
Wir laden alle Mitglieder mit ihren Angehörigen ganz herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme. Zugleich bitten wir um Zahlung der restlichen Beiträge.



Der BdV-OV Gößnitz

### Einladung der Ortsgruppe Sudetendeutsche Landsmannschaft Gößnitz

Die wunderschönen Herbsttage sind fast Vergangenheit, im Volksmund heißt es, es war ein herrlicher Altweibersommer. Der November wird als dunkler Monat angesagt. Wir aber denken schon heute an die besinnliche Adventszeit. **Unsere Ortsgruppe lädt schon heute für die am 06. Dezember um 14.00 Uhr stattfindende Adventsfeier in der Begegnungsstätte der AWO Gößnitz recht herzlich ein.**

Alle, die mit uns den vorweihnachtlichen Nachmittag verbringen möchten, besonders unsere lieben Mitglieder, Heimatfreunde und Gäste, sind willkommen.

Es freut sich, recht viele Teilnehmer begrüßen zu können, der Vorstand der OG Gößnitz.

A. Wildner

### Vereinsnachrichten

Wir trauern um Frau

#### Anita Rauschenbach

ehemaliges Mitglied des Turn- und Sportvereins e.V. Gößnitz.

Frau Rauschenbach war eine langjährig engagierte Übungsleiterin.

Dafür gebührt ihr Dank und Anerkennung.

Den Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Der Vorstand und alle Sportfreunde des TUS Gößnitz

Gößnitz, im Oktober 2006

### Ein gelungenes Fest

Das diesjährige Sommerfest der Gartenanlage „Pleißenaue“, welches am 29.07.2006 auf der Festwiese am Vereinsheim „Zwiebel“ stattfand, fand nicht nur bei den Mitgliedern des Vereins, sondern auch bei den zahlreich erschienenen Gästen aus Gößnitz und Umgebung großen Anklang.

Bei schönem Sommerwetter hat man es wieder einmal geschafft, allen Gästen, insbesondere den Kindern, einen Nachmittag voller Freude und Entspannung zu schenken. Aus diesem Grund möchte sich der Vorstand der Gartenanlage „Pleißenaue“ auf

diesem Wege bei allen Mitgliedern herzlich bedanken, die durch ihren aktiven Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Sommerfestes einen hervorragenden Beitrag geleistet haben. Unser Dank gilt der Fa. Martina Freitag, Fleischerei Hanns, Sparkasse Altenburger Land, Bäckerei Pfeiffer, Schreibwaren Löser, Autohaus Porzig, Physiotherapiepraxis Becker und Vorwerk, Stadt-Apotheke, Foto Engemann, Arnolds Haus-

wirtschaft, Gößnitzer Stahlrohrmöbel GmbH, Fleischerei Stötzner, Physiotherapie Sonnenberg & Naumann GbR, Fernseh Weise, Reisebüro Scheper, Gaststätte „Zum Ratskeller“, Kosmetik u. prof. Fußpflege M. Porzig, Schuhgeschäft Kramer, Obst & Gemüse Oase, Friseur „Modische Linie“, die durch Geld- und Sachspenden sowie durch Sponsoring zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

*Michael Gruner / Vorstandsvorsitzender*

## Geburtstagssecke der Vereine

### Geburtstagssecke des FSV Gößnitz e.V.

Der FSV Gößnitz gratuliert herzlich und wünscht alles Gute, Gesundheit und Schaffenskraft. Folgende Mitglieder feierten im Monat September/Oktober ihren Geburtstag:

#### September:

Tobias Bräunlich, Henry Golka, Robert Golka, Sebastian Haubold, Maximilian Hauschild, Jörg Jähnich, Olaf Meier, Nobert Pfefferkorn, Ralf Pötzschner, Dennis Rieger, Fabian Roesicke, Jens Schiebold, Roland Klinger, Thomas Schönrock, Maximilian Stumpp, Eric Wagner, Christian Winter, Dieter Schubert

#### Oktober:

Kevin Bahr, Lutz Goerke, Joachim Petzold, Ralf Dobritsch, Florian Herrmann, Sebastian Köhler, Steve Kaden, Jens Wagner, Robby Rieger, Uwe Trebus

*Joachim Petzold*

## Nachtrag zur großen Geburtstagsparty

Das die Gößnitzer richtig gut feiern können, davon konnte man sich bei unserer großen Geburtstagsparty im Freibad überzeugen, denn 50 Jahre waren schon ein Festwochenende wert. Alt und Jung hatten sich eingefunden um bei super Temperaturen im Wasser und an der Luft das vielseitige Programm mit zu erleben.

Gemeinsam sorgten der neu gegründete Förderverein „attraktives Freibad Gößnitz“ e.V. und die Gäste für viel Spaß und gute Laune. Der eine oder andere Besucher erinnerte sich gerne an die „guten alten Zeiten“ und was doch alles im Bad gefeiert wurde. Das dies auch in Zukunft so bleiben soll, dafür will sich der Förderverein „attraktives Freibad Gößnitz“ e.V. einsetzen. Wir sagen an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön allen Helfern, Organisatoren, Sponsoren und Mitwirkenden, die an diesem Wochenende zum Gelingen dieser schönen Geburtstagsparty beigetragen haben. Bilder zum Badfest und Informationen zum Förderverein „attraktives Freibad Gößnitz“ e.V. finden Sie unter [www.goessnitz.de](http://www.goessnitz.de) > Stadtportrait > Informationen



## Neuerscheinung

### Landkreis-Porträts, Band I

„Porträts aus dem Altenburger Land“ heißt ein Buch, das dieser Tage vom Regio PR-Verlag Dresden herausgegeben wurde. Es ist Teil einer Buchreihe, die seit 1992 erstellt und kontinuierlich fortgeschrieben wird.

Das Porträtband vermittelt einen interessanten Einblick in die Leistungskraft des Mittelstands der Region. Auf 449 Seiten werden Handwerksmeister, Gewerbetreibende, Geschäftsführer mit ihren Firmen sowie Kommunalpolitiker vorgestellt. Interessante Geschichten berichten, wie sich die Unternehmer für die Entwicklung des Kreises engagieren, Arbeitsplätze sichern, Lehrlinge ausbilden und für das Gemeinwohl wirken. Das Buch unterstützt in zeitgemäßer und professioneller Art die Öffentlichkeitsarbeit der vorgestellten Unternehmen und ist z.B. eine nützliche Quelle für Informationen und Kontakte. Nicht zuletzt ist es ein Zeitdoku-

ment, da auch die wirtschaftliche Entwicklung der Kommunen Altenburg, Schmölln, Gößnitz, Lucka und Meuselwitz kurz skizziert wird.

Das Buch geht auf die dynamische Entwicklung des Landkreises ein, stellt z.B. den Flugplatz Altenburg-Nobitz vor, ebenso die Kreishandwerkerschaft, den Bundesverband mittelständische Wirtschaft BVMW, den Kreisbauernverband, Wirtschaftsverein, Unternehmerinnenstammtisch sowie 30 Unternehmen, die in der Stadt Gößnitz ansässig sind.

Das in Leder gebundene Buch wird regional und überregional vertrieben, ist über den Buchhandel beziehbar (ISBN: 3-932367-22-7), über den Verlag (0351/25 25 510) und kann in der Heimatstube Gößnitz eingesehen werden. Übrigens, Band II ist schon in Vorbereitung.

## Sportnachrichten

### Aktuelles vom FSV Gößnitz

1. Spielergebnisse vom Wochenende / alles Heimspiele:

Alte Herren gegen St. Egidien 0 : 0

F-Junioren in Schmölln 2 : 6 verloren

E-Junioren in Lucka 1 : 6 verloren

D-Junioren siegreich gegen ZFC Meuselwitz II. mit 4 : 2

B-Junioren in Schmölln 1 : 8 verloren

A-Junioren spielfrei

II. Herren siegreich gegen Weisbach mit 4 : 1

Tore: Pfefferkorn, Gödicke, 2 x Wagner, E.

I. Herren im Spitzenspiel der Kreisliga 2 : 2 gegen SV Schmölln II.

Tore: 2 x Thomas Karl

2. Allgemeiner Hinweis

Leider sind die Werbepanels auf dem Gößnitzer Sportplatz von Unbekannten mit Farbe verunziert wurden! Damit werden nicht nur die Firmen, die den Gößnitzer Vereins-sport tatkräftig unterstützen, verunglimpft. Vielmehr wird auch der Verein beschmutzt und dessen Mitglieder.

Zusätzlich entstehen dem FSV Kosten, die nicht unerheblich sind!

Aus diesem Grund hat sich der Vorstand entschlossen, für Hinweise zu den Graffiti – Sprayern eine Prämie von 100,- Euro auszu-

loben. Auch vertrauliche Hinweise nimmt der Vorstand entgegen. Wir rufen alle Bürger auf, diesen Schmutzfinken das Handwerk zu legen!

*i.A. R. Dobritzsch*

*Vorstand FSV Gößnitz e.V.*

## Bahnabschlusswettkämpfe in Leipzig!

### Kreisrekord für Christian Bernstein und Roy Glavanitz!

Mit zum Teil guten Leistungen konnten die Leichtathleten des Altenburger Landes beim Bahnabschluss des SV Lindenau 1848 in Leipzig aufwarten.

Der Wettkampf, der witterungsmäßig gut begann, dann wegen des heftigen Regens um gut eine Stunde ausgesetzt wurde, brachte vor allem den Läufern auf einer altehrwürdigen Sandbahn Nachteile. Umso höher ist der Kreisrekord von Christian Bernstein mit 9,83 sek im 75 m Lauf der Altersklasse 13 zu bewerten.

Ähnliches gilt für Roy Glavanitz, AK 11, der seinen ersten Speerwurfwettkampf in der nächsthöheren Altersklasse bestritt und diesen mit der Weite von 33,94 m gewinnen konnte und einen neuen Kreisrekord aufstellte.

Fastgleiches gilt für Karen Eltzschig, AK 13, bei ihren ersten Wettkampf mit einem Diskus. Karen musste nur ihrer Schwester Meike der Vortritt lassen. Die Weiten der Beiden wurden mit 26,62 m beziehungsweise 25,76 m vermessen.

Einen Sieg erwarf sich auch Laura Amtsberg, AK 10, mit dem Ball und mit 34,15 m. Weitere Siege gab es für Giulia Schulz, AK 14, und Karen Eltzschig im Hochsprung mit den Höhen von 1,40 m beziehungsweise 1,48 m. Des weiteren für die Letztere im Speerwurf mit der Bestweite von 32,09 m und wiederum für die Schwester im Kugelstoßen mit 8,68 m.

Platzierungen auf den Plätzen zwei und drei gab es für Roy Glavanitz im Weitsprung und Diskuswurf, für Meike Eltzschig im Hammerwurf, für Kitty Schober im Speerwurf, für Jessica Lukajewski im Weitsprung und im Speerwurf beziehungsweise für Giulia Schulz im Kugelstoßen und im Weitsprung.

## Schöne Erfolge der Leichtathleten!

### Osterländer Meisterschaften in Gera!

Fast schon zur Tradition geworden sind die Osterländer Meisterschaften der Leichtathleten, die auch in diesem Jahr im Geraer Stadion der Freundschaft statt fanden.

Von den 9 Startern des Altenburger Landes wurden bei diesem Wettkampf 10 erste, 5 zweite und 8 dritte Plätze erkämpft. Der SV

Rositz startete eigenständig. Dreifach Sieger wurde dabei im Altersbereich 11 Roy Glavanitz mit 1,28 m im Hochsprung, 4,46 m im Weitsprung und mit 9,66 sek über die 60 m Hürden, was neuer Kreisrekord bedeutet.

Zweifacher Sieger wurde Roman Klem, Altersklasse 10, mit 4,41 m im Weitsprung und mit 7,78 sek im 50 m Lauf.

Ebenfalls zwei erste Plätze konnte im Altersbereich der 13-jährigen Mädchen Karen Eltzschig erringen. Sie gewann den Hochsprung mit 1,51 m und den Stabhochsprungwettbewerb mit 2,30 m.

Die weiteren Siege für die LG konnten Laura Amtsberg, AK 10, mit 29,82 m im Ballwurf, Christian Bernstein, AK 13, im 75 m Lauf in 10,04 sek und Giulia Schulz, AK 14, in ihrem ersten Wettkampf im Dreisprung mit 9,38 m erringen.

Mit zweiten und dritten Plätzen mussten trotz guter Leistungen Nell-Marie Urbansky, Meike Eltzschig und Kitty Schober vorlieb nehmen. Von den Startern des SV Rositz erreichte Franziska Paternago, AK 11, ebenfalls zwei erste Plätze. Sie gewann den Hochsprungwettbewerb mit 1,36 m und den Ballwurf mit 35,50 m.

*M. Kunzat*

## Neues vom Kegelerverein ESV 90 Gößnitz

### Erstmals Bundesliga in Gößnitz!!

#### Ein Traum wird endlich wahr!

Endlich einmal gegen eine Mannschaft aus der 1. Bundesliga Kegeln dürfen, dass ist wohl der Traum eines jeden Keglers.

Am 19.08.06 wurde für die Kegler des ESV dieser Traum wahr. Durch die guten Kontakte der ESV Kegler Peter Kolbe und Joachim Pfeifer zum Bundesligateam von „SKK Gut

Holz Weida“, kam dieser Vergleichskampf zustande. Beide ESV Kegler fahren, sofern es ihre Zeit erlaubt, öfters zu Spielen der Bundesliga nach Weida. Hier wurden so enge Kontakte geknüpft, dass es zu einer Zusage des Bundesligateams von Weida am 19.08.06 kam. Gespielt wurden 200 Wurf Blockstart über 4 Bahnen. Es wurde auch für die Gößnitzer ein hartes Stück Arbeit, denn man spielt ja sonst „nur 100 Kugeln“.

Es wurde ein einseitiger Freundschaftskampf, für Weida war es ein willkommenes Trainingsspiel, denn am 09.09.06 musste man in der Bundesliga bei der Spvgg Weiden antreten und empfing am 16.09.06 in Weida SV Kleeblatt Berlin. Am Ende stand das Ergebnis, welches aber eine untergeordnete Rolle spielte fest. Unser Dank gilt auch unserem Bürgermeister Wolfgang Scholz für seine Ansprache und für das Erinnerungsgeschenk, was er „Gut Holz“ Weidas Mannschaftsleiter Silvio Funk überreichte. Sportkamerad Funk dankte im Namen seiner Mannschaft für das Geschenk und sagte: „man ist gern ins Altenburger Land gekommen“.

Des weiteren äußerte sich Sportkamerad Funk über die Gößnitzer Kegelanlage: „Sie ist optisch topp, aber auch eine reell schwierige Bahn“. Der Fachmann weiß damit schon etwas anzufangen, so Silvio Funk. So konnte man sich bei den Landhammers und Knochs schon etwas abgucken.

Kegelsport vom Feinsten und das in unseren Gößnitz! Auch ein herzliches Dankeschön gilt der Gaststättenbetreiberin Frau Schmidt und ihren Team für das leibliche Wohl, sowie auch Sportkameradin Rita Kolbe, welche von Beginn bis zum Ende kräftig mit anpackte. Es war ein wahrer Leckerbissen für alle!

*gez. Joachim Pfeifer*



**Impressum**

**Herausgeber:** Stadt Gößnitz, Bürgermeister Wolfgang Scholz, Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz, Telefon (03 44 93) 7 01 01, Telefax (03 44 93) 2 14 73, E-Mail: stadt-goessnitz@t-online.de, Internet: www.goessnitz.de

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Stadt Gößnitz

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Äußere Crimmitschauer Straße 80, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15-38, ISDN Leonardo/Fritz-Card (0 37 64) 4 92 07, E-Mail: info@schwarz-druck-meerane.de, Internet: www.schwarz-druck-meerane.de Das Urheberrecht für die Anzeigengestaltung obliegt dem Verlag, ungenehmigter Nachdruck ist verboten. Für den Inhalt der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Einzelbezug kostenlos in der Stadtverwaltung möglich.

**Redaktionsschluss** für diese Ausgabe war der 17. Oktober 2006, für die nächste Ausgabe ist es der 5. Dezember 2006. **Die nächste Ausgabe** erscheint am 17. Dezember 2006.

**AQUATHERM GT GMBH**

- ➔ KLIMA
- ➔ HEIZUNG
- ➔ SANITÄR
- ➔ SANIERUNG
- ➔ GENERALBAU
- ➔ MAURERARBEITEN



Für Ihren Bau die beste Wahl!

ZWICKAUER STR. 53 \* 04639 GÖßNITZ  
 Tel.:(034493)71 689 und 71 698 Fax:(034493)71 699  
 aquathermgt@t-online.de www.aquathermgt.de

(0177)  
 5555110

**PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE**  
 Kirsten Mahn

04639 Gößnitz · Schmiedegasse 1  
 Telefon 03 44 93/7 16 97 · Telefax 03 44 93/7 25 55

- Handrehabilitation und Rheumatologie
- Wahrnehmungsbehandlung bei Kindern mit Entwicklungsverzögerungen
- Psychomotorik und Sensorische Integrationstherapie
- Elterntraining bei Verhaltensstörungen u. ADS
- Behandlung von Unfall- und neurologischen Erkrankungen (z. B. Schlaganfall)
- Gedächtnis- u. Konzentrationstraining
- Einzel- u. Gruppenbehandlung bei psychischen Erkrankungen

*Mobile Ergotherapie im Hausbesuch – alle Kassen –*  
**Präventionskurse über VHS ABG-SLN möglich**

- z.B. – Mein Kind optimal fördern?  
 – Mit allen Sinnen die Welt erlernen  
 – Träumende und Zappelfilipp  
 – Regeln und Grenzsetzung, die liebevolle konsequente Erziehung  
 – Gedächtnistraining

**Anmeldung über die Volkshochschule, Telefon 03447 507928**

**ALLES aus HOLZ:**

- Türen
- Parkett/Laminat
- Profilholz
- Paneele
- Bauholz
- Dachstühle
- Gartenhäuser
- Dielung
- Zaunmaterial
- Carports
- Sauna
- Gartenholz
- Gartenmöbel
- Kamin-Holz
- Geschenkartikel

**Holz-Design**  
 für Wand, Boden und Decke



**MARSTELLER**

04626 SCHMÖLLN · LUISENSTR. 8  
 TEL. (03 44 91) 2 32 96 · FAX 2 60 89

**Zu verkaufen:**

– **Einfamilienhaus in Gößnitz, Altenburger Straße 93,** sanierungsbedürftig, Grundstück 239 qm, Wohnfläche 150 qm, VP 1.000,00 EUR

– **Grundstück Altenburger Straße** bebaut mit 8 Garagen im Eigentum der Nutzer, Grundstück 605 qm, VP 3.300,00 EUR

telefon. Anfragen an Rechtsanwältin Kuhfuß  
**Telefon 03448 751733**

**IMMOBILIENBÜRO**



- Grundstücke
- Gebäude
- Wohnungen
- Geschäftsräume
- Hausverwaltung

Schmöllnsche Straße 10 · 04600 Altenburg · Tel./Fax 03447 2646  
 weberseiferth@t-online.de

Wir vermieten in Gößnitz, Zentrum, eine liebevoll sanierte Dreizimmerwohnung mit Loggia, Wohnfläche ca. 108 qm  
 Mietpreis 450,- EUR + NK.